

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgische Friedens- und der benachbarten Oerter
Kriegs-Handlungen**

Winckelmann, Johann-Just

Oldenburg, 1671

Das dritte Capitel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-3544

fall (davon im vorigen Capitel am 114. Bl. darzwischen kommen/ als verbliebe solche Einholung der Stimmen/ und wurde der Weserzoll bey folgender

Königlichen Wahl und Ordnung verwilliget/ wie in folgendem dritten Theil mit mehrern wird gemeldet werden.

Das dritte Capitel.

Von fernerer Vollführung der Kniphäusischen Strittigkeit.

am 17.
ic. und
86. Bl.

In dem ersten und fünften Capiteln vorigen ersten Theils ist erwehnet worden/ welcher gestalt der H. Graf zu Oldenburg die anererbte Strittigkeit wegen der Herligkeit Kniphäusen zu vollführen/ sich von Rechts wegen angelegen seyn lassen. Ob nun wol das selbe unter der löblichen Regierung Käyfers Matthiae mit gehdriger Sorgfalt geschehen/ in dem Er bey der Cammer/ um volnziehung der Straf/ oder zum wenigsten das Gehorsams Ur-

theil zuerfrischen/ inständig angehalten: So hat Ostfriesland jedoch/ durch allerhand Vor- und Einwendungen/ so viel zu wegen gebracht/ daß bey dieses Käyfers siebenjähriger Regierung so wenig die längst gesuchte Hülfe/ als sonst etwas würkliches erfolget/ derowegen sol es auch/ was hierinn endlich verhenget/ bis ins dritte Capitel folgenden Theils versparet/ und daselbsten/ wie der Herz Graf zu Oldenburg die Possession erlanget/ berichtet werden.

Das vierde Capitel.

Wie zwischen den Gräflichen Häusern Oldenburg und Ostfriesland; Wie auch der Herligkeit Gddens/ wegen des angefangenen und nunmehr vollendeten Teichwerks zu Ellens/ Grenz-irungen entstanden.

am 13.
und 14.
Bl.

In dem ersten und andern Theil ist weitläufig erzehlet worden/ welcher gestalt der Thade- Strom/ durch einen gewaltsamen Einbruch/ ein ansehnliches Stück Landes gar bis an das Ostfriesische Amt Friedeburg und die dem Hause Gddens zugehörige Teiche hinweg gerissen. Welchen Einbruch Herz Graf Johan der xvi. wieder einzuteichen angefangen/ nach seinem tödlichen Hintritt aber sein Sohn Herz Graf Anthon Günther selbigen/ mit unsäglichen Kosten/ großer Müh und Fleiß vollführet/ endlich/ durch Göttliche

Verleihung/ vermittels eines kostbaren/ hohen/ dicken und breiten Teiches/ die so lang verlangte Zusammensetzung erlangt hat/ und darauf das ganze eroberte Watt zwischen gemelten beyden Sielen/ durch Notarien und Zeugen/ öffentlich in Besitz nehmen lassen/ denselbigen Besitz seithero gegen männiglich/ wiewol in solcher Meinung/ erhalten/ dafern etwan Ihm dermaleins/ durch die veranlastete Verzeichnis/ mit satfsamen Beweis/ an der Grenz-Ge- rechtigkeit je etwas nicht gebühre möch- te/ solches allein Jure retentionis oder Behaltungs-weiß/ bis zu Erstattung

vollendet.

am 102.
Bl.
in Besitz
genom-
men.

Ellens
wird zu
reichen
angefan-
gen.
am 16.
und 17.
Bl.
am 91.
und 92.
Bl.
vollfüh-
rer.

